



SACHSEN-ANHALT

Statistisches Landesamt

zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Landsberg, Stadt
am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	49
Definitionen	50

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	15 274	100,0	7 647	7 627
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	659	4,3	322	337
5 - 9	618	4,0	332	286
10 - 14	620	4,1	357	263
15 - 19	499	3,3	249	250
20 - 24	802	5,3	429	373
25 - 29	786	5,1	404	382
30 - 34	969	6,3	488	481
35 - 39	900	5,9	464	436
40 - 44	1 351	8,8	683	668
45 - 49	1 583	10,4	811	772
50 - 54	1 363	8,9	716	647
55 - 59	1 335	8,7	685	650
60 - 64	966	6,3	501	465
65 - 69	782	5,1	390	392
70 - 74	845	5,5	389	456
75 - 79	566	3,7	240	326
80 - 84	379	2,5	125	254
85 - 89	198	1,3	50	148
90 und älter	53	0,3	12	41
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	393	2,6	175	218
3 - 5	390	2,6	208	182
6 - 9	494	3,2	271	223
10 - 15	721	4,7	411	310
16 - 18	306	2,0	156	150
19 - 24	894	5,9	468	426
25 - 39	2 655	17,4	1 356	1 299
40 - 59	5 632	36,9	2 895	2 737
60 - 66	1 225	8,0	625	600
67 - 74	1 368	9,0	655	713
75 und älter	1 196	7,8	427	769
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	5 469	35,8	3 099	2 370
Verheiratet	7 862	51,5	3 923	3 939
Verwitwet	1 059	6,9	197	862
Geschieden	876	5,7	420	456
Eingetr. Lebenspartnerschaft	8	0,1	8	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	15 128	99,0	7 555	7 573
Bosnien und Herzegowina	3	0,0	3	-
Griechenland	4	0,0	4	-
Italien	3	0,0	3	-
Kasachstan	9	0,1	3	6
Kroatien	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-
Österreich	-	-	-	-
Polen	9	0,1	6	3
Rumänien	6	0,0	3	3
Russische Föderation	30	0,2	15	15
Türkei	-	-	-	-
Ukraine	6	0,0	3	3
Sonstige	76	0,5	52	(24)
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	390	2,6	/	260
Evangelische Kirche	1 910	12,6	820	1 100
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/
Sonstige	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	12 680	83,5	6 560	6 120

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	9 150	60,2	4 800	4 350
Erwerbstätige	8 720	57,4	4 520	4 200
Erwerbslose	440	2,9	290	150
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	260	1,7	170	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	6 040	39,8	2 790	3 250
Personen unterhalb des Mindestalters	1 870	12,3	1 020	850
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 180	20,9	1 340	1 840
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	480	3,2	/	210
Hausfrauen und Hausmänner	/	/	/	/
Sonstige	390	2,6	160	230
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	7 490	85,9	3 720	3 770
Beamte/-innen	350	4,0	200	150
Selbstständige mit Beschäftigten	440	5,0	330	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	410	4,7	260	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	420	4,9	330	/
Akademische Berufe	1 060	12,5	510	550
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 710	20,1	650	1 050
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 310	15,5	320	990
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 200	14,2	420	780
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 420	16,8	1 320	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	500	5,9	440	/
Hilfsarbeitskräfte	670	8,0	310	360
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	100	1,1	70	/
Produzierendes Gewerbe	1 910	21,9	1 510	400
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 000	11,5	780	(220)
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(180)	(2,1)	(110)	/
Baugewerbe	720	8,3	620	(100)
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 760	31,6	1 540	1 220
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 590	18,3	730	860
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 170	13,4	810	(350)
Sonstige Dienstleistungen	3 950	45,3	1 400	2 550
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	250	2,9	80	170
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	(1 260)	(14,4)	590	(670)
Öffentliche Verwaltung u.ä.	880	10,1	310	570
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 560	17,9	420	1 140
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	520	37,8	320	210
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	790	56,7	390	400
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	540	4,0	270	270
Ohne Schulabschluss	310	2,3	160	140
Noch in schulischer Ausbildung	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	2 950	22,1	1 370	1 580
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	6 560	49,1	3 270	3 290
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	6 480	48,5	3 210	3 270
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 140	8,5	630	510
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 160	16,2	1 070	1 100
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	2 060	15,4	780	1 280
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	7 650	57,3	3 990	3 660
Fachschulabschluss	1 520	11,4	710	800
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 100	8,2	600	500
Hochschulabschluss	850	6,4	450	400
Promotion	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	14 840	97,7	7 370	7 460
Personen mit Migrationshintergrund	360	2,3	240	/
Ausländer/-innen	/	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	/	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	-	-	/	/
Griechenland	-	-	/	/
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/
Kroatien	-	-	/	/
Niederlande	-	-	/	/
Österreich	-	-	/	/
Polen	/	/	/	/
Rumänien	-	-	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/
1990 - 1999	/	/	/	/
2000 - 2011	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
			Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	15 274	100,0	15 128	146	43	70	(33)	-
Geschlecht								
Männlich	7 647	50,1	7 555	92	28	46	(18)	-
Weiblich	7 627	49,9	7 573	54	15	24	15	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	659	4,3	656	3	-	3	-	-
5 - 9	618	4,0	618	-	-	-	-	-
10 - 14	620	4,1	617	3	3	-	-	-
15 - 19	499	3,3	490	9	3	3	3	-
20 - 24	802	5,3	790	12	3	6	3	-
25 - 29	786	5,1	777	9	3	-	6	-
30 - 34	969	6,3	954	15	3	9	3	-
35 - 39	900	5,9	888	12	3	3	6	-
40 - 44	1 351	8,8	1 327	24	6	12	6	-
45 - 49	1 583	10,4	1 563	20	4	16	-	-
50 - 54	1 363	8,9	1 348	15	9	3	3	-
55 - 59	1 335	8,7	1 323	12	3	6	3	-
60 - 64	966	6,3	963	3	3	-	-	-
65 - 69	782	5,1	779	3	-	3	-	-
70 - 74	845	5,5	845	-	-	-	-	-
75 - 79	566	3,7	560	6	-	6	-	-
80 - 84	379	2,5	379	-	-	-	-	-
85 - 89	198	1,3	198	-	-	-	-	-
90 und älter	53	0,3	53	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	393	2,6	393	-	-	-	-	-
3 - 5	390	2,6	387	3	-	3	-	-
6 - 9	494	3,2	494	-	-	-	-	-
10 - 15	721	4,7	718	3	3	-	-	-
16 - 18	306	2,0	300	6	-	3	3	-
19 - 24	894	5,9	879	15	6	6	3	-
25 - 39	2 655	17,4	2 619	36	9	12	15	-
40 - 59	5 632	36,9	5 561	71	22	37	12	-
60 - 66	1 225	8,0	1 219	6	3	3	-	-
67 - 74	1 368	9,0	1 368	-	-	-	-	-
75 und älter	1 196	7,8	1 190	6	-	6	-	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	5 469	35,8	5 427	42	12	15	15	-
Verheiratet	7 862	51,5	7 767	95	22	55	(18)	-
Verwitwet	1 059	6,9	1 056	3	3	-	-	-
Geschieden	876	5,7	870	6	6	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	8	0,1	8	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	390	2,6	390	/	/	/	/	/
Evangelische Kirche	1 910	12,6	1 910	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/	/
Sonstige	/	/	/	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	12 680	83,5	12 520	/	/	/	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	9 150	60,2	9 050	/	/	/	/	/
Erwerbstätige	8 720	57,4	8 620	/	/	/	/	/
Erwerbslose	440	2,9	430	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	260	1,7	260	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	6 040	39,8	5 990	/	/	/	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	1 870	12,3	1 820	/	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 180	20,9	3 180	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	480	3,2	480	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	390	2,6	390	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	7 490	85,9	7 430	/	20	/	/	/
Beamte/-innen	350	4,0	350	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	440	5,0	410	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	410	4,7	400	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	420	4,9	390	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 060	12,5	1 060	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 710	20,1	1 680	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 310	15,5	1 310	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 200	14,2	1 180	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 420	16,8	1 390	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	500	5,9	500	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	670	8,0	670	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	100	1,1	100	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 910	21,9	1 900	10	/	/	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 000	11,5	1 000	/	/	/	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(180)	(2,1)	(180)	/	/	/	/	/
Baugewerbe	720	8,3	720	/	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 760	31,6	2 710	/	/	/	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 590	18,3	1 560	/	/	/	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 170	13,4	1 160	10	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	3 950	45,3	3 900	/	/	/	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	250	2,9	250	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	(1 260)	(14,4)	(1 230)	/	/	/	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	880	10,1	880	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 560	17,9	1 540	/	/	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	520	37,8	510	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	790	56,7	780	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	540	4,0	530	/	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	310	2,3	300	/	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	/	/	/	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	2 950	22,1	2 930	/	/	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	6 560	49,1	6 530	/	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	6 480	48,5	6 450	/	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 140	8,5	1 100	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 160	16,2	2 140	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	2 060	15,4	2 050	/	/	/	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	7 650	57,3	7 600	/	/	/	/	/
Fachschulabschluss	1 520	11,4	1 490	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 100	8,2	1 080	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	850	6,4	840	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	14 840	97,7	14 840	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	360	2,3	/	/	/	/	/	/
Ausländer/-innen	/	/	/	/	/	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	-	-	/	/	/	/	/	/
Griechenland	-	-	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	-	-	/	/	/	/	/	/
Niederlande	-	-	/	/	/	/	/	/
Österreich	-	-	/	/	/	/	/	/
Polen	/	/	/	/	/	/	/	/
Rumänien	-	-	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	/	/	/	/	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	/	/	/	/	/	/	/	/
2000 - 2011	/	/	/	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	/	/	/	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	/	/	/	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	/	/	/	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	/	/	/	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	/	/	/	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	15 274	100,0	2 209	1 775	4 803	3 664	2 823
Geschlecht							
Männlich	7 647	50,1	1 167	926	2 446	1 902	1 206
Weiblich	7 627	49,9	1 042	849	2 357	1 762	1 617
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	5 469	35,8	2 209	1 619	1 383	185	73
Verheiratet	7 862	51,5	-	(153)	2 963	2 966	1 780
Verwitwet	1 059	6,9	-	-	37	158	864
Geschieden	876	5,7	-	3	416	351	106
Eingetr. Lebenspartnerschaft	8	0,1	-	-	4	4	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	15 128	99,0	2 200	1 748	4 732	3 634	2 814
Bosnien und Herzegowina	3	0,0	-	-	3	-	-
Griechenland	4	0,0	-	-	4	-	-
Italien	3	0,0	-	-	3	-	-
Kasachstan	9	0,1	-	-	9	-	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-	-	-	-
Österreich	-	-	-	-	-	-	-
Polen	9	0,1	-	3	-	6	-
Rumänien	6	0,0	-	3	3	-	-
Russische Föderation	30	0,2	3	3	18	-	6
Türkei	-	-	-	-	-	-	-
Ukraine	6	0,0	-	-	6	-	-
Sonstige	76	0,5	6	(18)	(25)	24	3
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	390	2,6	/	/	/	/	/
Evangelische Kirche	1 910	12,6	100	/	340	510	830
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	/	/	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	12 680	83,5	1 960	1 570	4 290	3 030	1 830

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	9 150	60,2	/	1 520	4 520	2 880	180
Erwerbstätige	8 720	57,4	/	1 450	4 410	2 630	180
Erwerbslose	440	2,9	/	/	/	250	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	260	1,7	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	6 040	39,8	2 130	250	260	750	2 650
Personen unterhalb des Mindestalters	1 870	12,3	1 870	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 180	20,9	/	/	/	470	2 640
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	480	3,2	250	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	390	2,6	/	/	/	220	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	7 490	85,9	/	1 360	3 680	2 270	/
Beamte/-innen	350	4,0	/	40	200	110	/
Selbstständige mit Beschäftigten	440	5,0	/	/	260	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	410	4,7	/	/	270	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	420	4,9	/	/	260	/	/
Akademische Berufe	1 060	12,5	/	/	550	410	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 710	20,1	/	330	1 030	340	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 310	15,5	/	230	720	350	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 200	14,2	/	260	550	340	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 420	16,8	/	310	740	350	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	500	5,9	/	/	210	250	/
Hilfsarbeitskräfte	670	8,0	/	/	230	290	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	100	1,1	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 910	21,9	/	280	1 040	560	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 000	11,5	/	160	500	320	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(180)	(2,1)	/	20	/	(70)	/
Baugewerbe	720	8,3	/	(100)	450	170	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 760	31,6	/	520	1 430	720	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 590	18,3	/	330	840	(390)	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 170	13,4	/	(190)	590	340	/
Sonstige Dienstleistungen	3 950	45,3	/	630	1 900	1 310	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	250	2,9	/	20	(90)	90	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	(1 260)	(14,4)	/	(260)	(600)	380	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	880	10,1	/	80	450	340	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 560	17,9	/	(270)	760	500	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	520	37,8	520	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	790	56,7	780	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	540	4,0	/	/	/	/	160
Ohne Schulabschluss	310	2,3	/	/	/	/	160
Noch in schulischer Ausbildung	/	/	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	2 950	22,1	/	230	320	540	1 860
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	6 560	49,1	/	990	3 110	1 940	430
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	6 480	48,5	/	960	3 110	1 940	430
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 140	8,5	/	/	450	400	140
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 160	16,2	/	390	850	670	250

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	2 060	15,4	310	510	270	270	690
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	7 650	57,3	/	1 040	3 020	2 180	1 410
Fachschulabschluss	1 520	11,4	/	/	640	340	390
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 100	8,2	/	/	430	440	180
Hochschulabschluss	850	6,4	/	/	330	380	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	14 840	97,7	2 040	1 720	4 670	3 590	2 820
Personen mit Migrationshintergrund	360	2,3	/	/	/	/	/
Ausländer/-innen	/	/	/	/	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	-	-	/	/	/	/	/
Griechenland	-	-	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	-	-	/	/	/	/	/
Niederlande	-	-	/	/	/	/	/
Österreich	-	-	/	/	/	/	/
Polen	/	/	/	/	/	/	/
Rumänien	-	-	/	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	/	/	/	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	/	/	/	/	/	/	/
2000 - 2011	/	/	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	/	/	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	/	/	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	/	/	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	/	/	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	/	/	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartner schaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartner schaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	15 274	100,0	5 469	7 870	1 059	876	-
Geschlecht							
Männlich	7 647	50,1	3 099	3 931	197	420	-
Weiblich	7 627	49,9	2 370	3 939	862	456	-
Alter (5er-Jahresgruppen)							
Unter 5	659	4,3	659	-	-	-	-
5 - 9	618	4,0	618	-	-	-	-
10 - 14	620	4,1	620	-	-	-	-
15 - 19	499	3,3	496	3	-	-	-
20 - 24	802	5,3	775	(27)	-	-	-
25 - 29	786	5,1	660	123	-	3	-
30 - 34	969	6,3	534	421	-	14	-
35 - 39	900	5,9	334	506	3	57	-
40 - 44	1 351	8,8	334	854	10	153	-
45 - 49	1 583	10,4	181	1 186	24	192	-
50 - 54	1 363	8,9	(97)	1 071	33	162	-
55 - 59	1 335	8,7	60	1 098	53	124	-
60 - 64	966	6,3	(28)	801	72	65	-
65 - 69	782	5,1	19	632	89	42	-
70 - 74	845	5,5	21	617	189	(18)	-
75 - 79	566	3,7	18	318	203	27	-
80 - 84	379	2,5	9	157	207	6	-
85 - 89	198	1,3	6	47	(136)	9	-
90 und älter	53	0,3	-	9	40	4	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)							
Unter 3	393	2,6	393	-	-	-	-
3 - 5	390	2,6	390	-	-	-	-
6 - 9	494	3,2	494	-	-	-	-
10 - 15	721	4,7	721	-	-	-	-
16 - 18	306	2,0	306	-	-	-	-
19 - 24	894	5,9	864	(30)	-	-	-
25 - 39	2 655	17,4	1 528	1 050	3	(74)	-
40 - 59	5 632	36,9	672	4 209	120	631	-
60 - 66	1 225	8,0	38	1 016	91	80	-
67 - 74	1 368	9,0	30	1 034	259	(45)	-
75 und älter	1 196	7,8	33	531	586	(46)	-

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	15 128	99,0	5 427	7 775	1 056	870	-
Bosnien und Herzegowina	3	0,0	-	3	-	-	-
Griechenland	4	0,0	-	4	-	-	-
Italien	3	0,0	3	-	-	-	-
Kasachstan	9	0,1	-	9	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-	-	-	-
Österreich	-	-	-	-	-	-	-
Polen	9	0,1	-	3	-	6	-
Rumänien	6	0,0	3	3	-	-	-
Russische Föderation	30	0,2	9	21	-	-	-
Türkei	-	-	-	-	-	-	-
Ukraine	6	0,0	-	6	-	-	-
Sonstige	76	0,5	27	46	3	-	-
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	390	2,6	/	200	/	/	/
Evangelische Kirche	1 910	12,6	380	1 130	300	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	/	/	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	12 680	83,5	4 850	6 310	700	820	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	9 150	60,2	2 790	5 440	220	700	/
Erwerbstätige	8 720	57,4	2 560	5 280	200	670	/
Erwerbslose	440	2,9	230	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	260	1,7	100	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	6 040	39,8	2 600	2 350	870	220	/
Personen unterhalb des Mindestalters	1 870	12,3	1 870	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 180	20,9	120	2 060	860	140	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	480	3,2	480	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	390	2,6	/	200	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	7 490	85,9	2 380	4 400	180	530	/
Beamte/-innen	350	4,0	50	(290)	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	440	5,0	/	350	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	410	4,7	/	220	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	420	4,9	/	260	/	/	/
Akademische Berufe	1 060	12,5	180	760	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 710	20,1	470	1 110	/	120	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 310	15,5	320	870	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 200	14,2	460	630	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 420	16,8	550	780	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	500	5,9	/	350	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	670	8,0	190	410	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	100	1,1	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 910	21,9	570	1 190	20	120	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 000	11,5	320	600	/	70	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(180)	(2,1)	40	(140)	/	/	/
Baugewerbe	720	8,3	(210)	450	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 760	31,6	900	1 570	40	250	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 590	18,3	560	910	/	100	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 170	13,4	(340)	660	/	150	/
Sonstige Dienstleistungen	3 950	45,3	1 070	2 460	/	300	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	250	2,9	30	160	/	10	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	(1 260)	(14,4)	(430)	700	/	120	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	880	10,1	(150)	660	20	(50)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 560	17,9	(460)	930	/	(130)	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	520	37,8	520	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	790	56,7	790	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	540	4,0	280	160	/	/	/
Ohne Schulabschluss	310	2,3	/	160	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	/	/	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	2 950	22,1	550	1 520	720	150	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	6 560	49,1	1 900	3 960	160	530	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	6 480	48,5	1 830	3 960	160	530	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 140	8,5	210	790	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 160	16,2	600	1 340	/	160	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	2 060	15,4	970	590	430	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	7 650	57,3	2 060	4 620	480	480	/
Fachschulabschluss	1 520	11,4	300	960	/	180	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 100	8,2	/	850	/	/	/
Hochschulabschluss	850	6,4	/	640	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	14 840	97,7	5 190	7 640	1 090	920	/
Personen mit Migrationshintergrund	360	2,3	/	/	/	/	/
Ausländer/-innen	/	/	/	/	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	-	-	/	/	/	/	/
Griechenland	-	-	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	-	-	/	/	/	/	/
Niederlande	-	-	/	/	/	/	/
Österreich	-	-	/	/	/	/	/
Polen	/	/	/	/	/	/	/
Rumänien	-	-	/	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	/	/	/	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	/	/	/	/	/	/	/
2000 - 2011	/	/	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	/	/	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	/	/	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	/	/	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	/	/	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	/	/	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	6 720	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 654	24,6
Paare ohne Kind(er)	2 323	34,6
Paare mit Kind(ern)	2 086	31,0
Alleinerziehende Elternteile	540	8,0
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	117	1,7
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 654	24,6
Ehepaare	3 670	54,6
Eingetr. Lebenspartnerschaften	(10)	(0,1)
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	729	10,8
Alleinerziehende Mütter	448	6,7
Alleinerziehende Väter	92	1,4
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	117	1,7
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	1 654	24,6
2 Personen	2 651	39,4
3 Personen	1 427	21,2
4 Personen	742	11,0
5 Personen	177	2,6
6 und mehr Personen	69	1,0
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 331	19,8
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	679	10,1
Haushalte ohne Senioren/-innen	4 710	70,1

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	4 949	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	2 323	46,9
Paare mit Kind(ern)	2 086	42,1
Alleinerziehende Elternteile	540	10,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	3 670	74,2
Eingetragene Lebenspartnerschaften	(10)	(0,2)
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	729	14,7
Alleinerziehende Väter	92	1,9
Alleinerziehende Mütter	448	9,1
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	2 742	55,4
3 Personen	1 450	29,3
4 Personen	634	12,8
5 Personen	(107)	(2,2)
6 und mehr Personen	16	0,3

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Landsberg, Stadt	Landkreis Saalekreis	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	15 274	191 681	2 287 040	80 219 695
Geschlecht				
Männlich	7 647	94 414	1 117 016	39 145 941
Weiblich	7 627	97 267	1 170 024	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	659	7 346	84 563	3 338 895
5 - 9	618	7 239	83 095	3 525 830
10 - 14	620	7 072	82 004	3 940 566
15 - 19	499	5 912	70 949	4 013 880
20 - 24	802	10 746	139 551	4 835 639
25 - 29	786	10 440	135 545	4 872 533
30 - 34	969	10 753	125 420	4 751 911
35 - 39	900	10 332	117 214	4 742 893
40 - 44	1 351	14 791	166 517	6 351 189
45 - 49	1 583	17 425	201 431	6 999 679
50 - 54	1 363	16 552	191 813	6 206 294
55 - 59	1 335	16 744	187 607	5 419 450
60 - 64	966	12 675	145 375	4 702 815
65 - 69	782	11 721	142 911	4 173 351
70 - 74	845	12 937	167 388	4 861 239
75 - 79	566	8 778	112 760	3 270 283
80 - 84	379	6 183	76 796	2 328 083
85 - 89	198	3 008	40 582	1 335 076
90 und älter	53	1 027	15 519	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	393	4 385	50 776	1 984 523
3 - 5	390	4 354	50 157	2 025 183
6 - 9	494	5 846	66 725	2 855 019
10 - 15	721	8 246	95 995	4 719 579
16 - 18	306	3 422	40 908	2 377 761
19 - 24	894	12 062	155 601	5 692 745
25 - 39	2 655	31 525	378 179	14 367 337
40 - 59	5 632	65 512	747 368	24 976 612
60 - 66	1 225	16 407	190 791	6 108 258
67 - 74	1 368	20 926	264 883	7 629 147
75 und älter	1 196	18 996	245 657	7 483 531
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	5 469	68 414	848 713	32 039 091
Verheiratet	7 862	93 898	1 055 311	36 669 868
Verwitwet	1 059	16 193	205 526	5 733 361
Geschieden	876	13 052	175 467	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	8	(39)	815	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	3	15	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	3	56	5 531
Ohne Angabe	-	79	1 137	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Landsberg, Stadt	Landkreis Saalekreis	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	15 128	188 993	2 247 873	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	3	(100)	422	140 103
Griechenland	4	53	705	254 282
Italien	3	(66)	662	488 390
Kasachstan	9	57	733	46 740
Kroatien	-	27	150	209 840
Niederlande	-	(26)	653	128 862
Österreich	-	(42)	392	164 246
Polen	9	(97)	2 729	382 391
Rumänien	6	47	590	126 169
Russische Föderation	30	181	3 050	174 023
Türkei	-	95	1 906	1 505 305
Ukraine	6	118	2 766	112 983
Sonstige	76	1 779	24 409	2 446 679
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	390	5 680	82 310	24 869 380
Evangelische Kirche	1 910	24 890	344 680	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	520	10 610	714 360
Orthodoxe Kirchen	/	510	7 270	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	1 040	83 430
Sonstige	/	1 100	15 730	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	12 680	157 480	1 805 960	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landsberg, Stadt	Landkreis Saalekreis	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	%	%	%	%
Geschlecht				
Männlich	50,1	49,3	48,8	48,8
Weiblich	49,9	50,7	51,2	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	4,3	3,8	3,7	4,2
5 - 9	4,0	3,8	3,6	4,4
10 - 14	4,1	3,7	3,6	4,9
15 - 19	3,3	3,1	3,1	5,0
20 - 24	5,3	5,6	6,1	6,0
25 - 29	5,1	5,4	5,9	6,1
30 - 34	6,3	5,6	5,5	5,9
35 - 39	5,9	5,4	5,1	5,9
40 - 44	8,8	7,7	7,3	7,9
45 - 49	10,4	9,1	8,8	8,7
50 - 54	8,9	8,6	8,4	7,7
55 - 59	8,7	8,7	8,2	6,8
60 - 64	6,3	6,6	6,4	5,9
65 - 69	5,1	6,1	6,2	5,2
70 - 74	5,5	6,7	7,3	6,1
75 - 79	3,7	4,6	4,9	4,1
80 - 84	2,5	3,2	3,4	2,9
85 - 89	1,3	1,6	1,8	1,7
90 und älter	0,3	0,5	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	2,6	2,3	2,2	2,5
3 - 5	2,6	2,3	2,2	2,5
6 - 9	3,2	3,0	2,9	3,6
10 - 15	4,7	4,3	4,2	5,9
16 - 18	2,0	1,8	1,8	3,0
19 - 24	5,9	6,3	6,8	7,1
25 - 39	17,4	16,4	16,5	17,9
40 - 59	36,9	34,2	32,7	31,1
60 - 66	8,0	8,6	8,3	7,6
67 - 74	9,0	10,9	11,6	9,5
75 und älter	7,8	9,9	10,7	9,3
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	35,8	35,7	37,1	39,9
Verheiratet	51,5	49,0	46,1	45,7
Verwitwet	6,9	8,4	9,0	7,1
Geschieden	5,7	6,8	7,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	(0,0)	0,0	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landsberg, Stadt	Landkreis Saalekreis	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	99,0	98,6	98,3	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,0	(0,1)	0,0	0,2
Griechenland	0,0	0,0	0,0	0,3
Italien	0,0	(0,0)	0,0	0,6
Kasachstan	0,1	0,0	0,0	0,1
Kroatien	-	0,0	0,0	0,3
Niederlande	-	(0,0)	0,0	0,2
Österreich	-	(0,0)	0,0	0,2
Polen	0,1	(0,1)	0,1	0,5
Rumänien	0,0	0,0	0,0	0,2
Russische Föderation	0,2	0,1	0,1	0,2
Türkei	-	0,0	0,1	1,9
Ukraine	0,0	0,1	0,1	0,1
Sonstige	0,5	0,9	1,1	3,0
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	2,6	3,0	3,6	31,2
Evangelische Kirche	12,6	13,1	15,2	30,8
Evangelische Freikirchen	/	0,3	0,5	0,9
Orthodoxe Kirchen	/	0,3	0,3	1,3
Jüdische Gemeinden	-	/	0,0	0,1
Sonstige	/	0,6	0,7	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	83,5	82,8	79,6	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Landsberg, Stadt	Landkreis Saalekreis	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	9 150	106 520	1 218 390	43 052 760
Erwerbstätige	8 720	98 640	1 122 920	41 049 730
Erwerbslose	440	7 880	95 470	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	260	6 230	76 880	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	1 650	18 590	364 480
Nichterwerbspersonen	6 040	83 690	1 049 180	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	1 870	21 490	246 670	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 180	48 020	608 880	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	480	4 660	72 950	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	/	1 830	21 790	2 640 520
Sonstige	390	7 680	98 870	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	7 490	86 050	979 130	34 241 630
Beamte/-innen	350	3 750	40 440	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	440	3 790	46 020	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	410	4 450	52 820	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	600	4 510	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	420	5 140	46 780	1 976 240
Akademische Berufe	1 060	12 070	149 420	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 710	18 900	197 670	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 310	11 930	131 800	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 200	15 190	174 350	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1 420	18 910	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	1 420	15 550	184 440	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	500	7 940	96 800	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	670	7 790	89 250	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	610	8 060	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Landsberg, Stadt	Landkreis Saalekreis	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	100	2 170	26 290	694 920
Produzierendes Gewerbe	1 910	25 950	300 290	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 000	14 420	183 630	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(180)	2 370	19 600	554 250
Baugewerbe	720	9 150	97 060	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 760	24 560	264 300	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 590	15 620	179 490	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 170	8 940	84 810	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	3 950	45 960	532 030	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	250	2 190	21 910	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	(1 260)	13 550	151 440	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	880	9 490	103 660	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 560	20 730	255 020	9 660 190
Unbekannt	-	0	20	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	520	6 170	69 940	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	790	8 060	97 810	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	1 030	14 000	1 339 490
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	540	7 960	95 950	4 932 710
Ohne Schulabschluss	310	5 340	64 030	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	/	2 620	31 930	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	2 950	41 580	536 100	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	6 560	81 210	931 180	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	6 480	80 180	917 180	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	1 030	14 000	1 339 490
Fachhochschulreife	1 140	13 050	148 460	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 160	24 860	309 100	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	2 060	25 650	348 280	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	7 650	95 550	1 128 330	31 804 990
Fachschulabschluss	1 520	21 250	241 570	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	1 180	14 050	1 032 940
Fachhochschulabschluss	1 100	12 570	144 220	3 985 640
Hochschulabschluss	850	11 030	127 030	5 471 080
Promotion	/	1 430	17 320	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Landsberg, Stadt	Landkreis Saalekreis	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	14 840	184 690	2 182 440	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	360	5 540	85 170	15 297 460
Ausländer/-innen	/	2 550	38 180	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	/	2 080	29 590	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	470	8 590	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	/	2 980	46 980	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	/	1 640	27 680	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	/	1 340	19 300	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	300	5 280	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	/	1 050	14 010	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	470	227 910
Griechenland	/	290	1 060	368 440
Italien	/	/	1 100	796 770
Kasachstan	/	530	8 880	1 240 570
Kroatien	/	/	/	330 730
Niederlande	/	/	1 470	226 240
Österreich	/	290	720	345 620
Polen	/	590	10 790	2 006 410
Rumänien	/	/	1 190	576 200
Russische Föderation	/	750	10 560	1 318 130
Türkei	/	/	3 450	2 714 240
Ukraine	/	230	4 490	229 510
Sonstige	/	2 370	40 420	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	450	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	1 650	171 620
1960 - 1969	/	160	2 560	608 420
1970 - 1979	/	250	2 990	1 277 210
1980 - 1989	/	240	3 810	1 680 040
1990 - 1999	/	920	15 740	3 159 270
2000 - 2011	/	1 750	25 860	2 270 610
Unbekannt	/	220	4 660	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	/	920	13 260	1 673 960
5 - 9 Jahre	/	950	17 620	1 864 060
10 - 14 Jahre	/	1 320	15 660	2 121 110
15 - 19 Jahre	/	590	9 470	2 373 430
20 und mehr Jahre	/	1 540	24 500	6 789 630
Unbekannt	/	220	4 660	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist

daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landsberg, Stadt	Landkreis Saalekreis	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	60,2	56,0	53,7	54,1
Erwerbstätige	57,4	51,9	49,5	51,5
Erwerbslose	2,9	4,1	4,2	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,7	3,3	3,4	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,9	0,8	0,5
Nichterwerbspersonen	39,8	44,0	46,3	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	12,3	11,3	10,9	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	20,9	25,2	26,9	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	3,2	2,5	3,2	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	/	1,0	1,0	3,3
Sonstige	2,6	4,0	4,4	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	85,9	87,2	87,2	83,4
Beamte/-innen	4,0	3,8	3,6	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	5,0	3,8	4,1	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	4,7	4,5	4,7	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	0,6	0,4	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	4,9	5,3	4,3	4,9
Akademische Berufe	12,5	12,5	13,6	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	20,1	19,6	18,0	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	15,5	12,4	12,0	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	14,2	15,7	15,9	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1,5	1,7	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	16,8	16,1	16,8	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	5,9	8,2	8,8	6,6
Hilfsarbeitskräfte	8,0	8,1	8,1	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,6	0,7	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landsberg, Stadt	Landkreis Saalekreis	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1,1	2,2	2,3	1,7
Produzierendes Gewerbe	21,9	26,3	26,7	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	11,5	14,6	16,4	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(2,1)	2,4	1,7	1,4
Baugewerbe	8,3	9,3	8,6	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	31,6	24,9	23,5	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	18,3	15,8	16,0	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	13,4	9,1	7,6	8,3
Sonstige Dienstleistungen	45,3	46,6	47,4	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2,9	2,2	2,0	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	(14,4)	13,7	13,5	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	10,1	9,6	9,2	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	17,9	21,0	22,7	23,5
Unbekannt	-	0,0	0,0	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	37,8	40,4	38,5	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	56,7	52,8	53,8	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	6,8	7,7	14,4
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	4,0	4,7	4,7	7,2
Ohne Schulabschluss	2,3	3,2	3,2	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	/	1,6	1,6	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	22,1	24,7	26,5	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	49,1	48,1	46,1	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	48,5	47,5	45,4	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	0,6	0,7	1,9
Fachhochschulreife	8,5	7,7	7,3	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	16,2	14,7	15,3	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	15,4	15,2	17,2	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	57,3	56,7	55,8	46,2
Fachschulabschluss	11,4	12,6	12,0	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	0,7	0,7	1,5
Fachhochschulabschluss	8,2	7,5	7,1	5,8
Hochschulabschluss	6,4	6,5	6,3	7,9
Promotion	/	0,8	0,9	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landsberg, Stadt	Landkreis Saalekreis	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	97,7	97,1	96,2	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	2,3	2,9	3,8	19,2
Ausländer/-innen	/	1,3	1,7	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	/	1,1	1,3	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	0,2	0,4	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	/	1,6	2,1	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	/	0,9	1,2	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	/	0,7	0,9	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	0,2	0,2	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	/	0,5	0,6	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	-	/	0,5	1,5
Griechenland	-	5,3	1,2	2,4
Italien	/	/	1,3	5,2
Kasachstan	/	9,5	10,4	8,1
Kroatien	-	/	/	2,2
Niederlande	-	/	1,7	1,5
Österreich	-	5,3	0,8	2,3
Polen	/	10,7	12,7	13,1
Rumänien	-	/	1,4	3,8
Russische Föderation	/	13,5	12,4	8,6
Türkei	/	/	4,1	17,7
Ukraine	/	4,1	5,3	1,5
Sonstige	/	42,8	47,5	32,0
Unbekanntes Ausland	/	/	0,5	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	2,9	1,8
1960 - 1969	/	4,2	4,5	6,3
1970 - 1979	/	6,6	5,2	13,2
1980 - 1989	/	6,4	6,6	17,4
1990 - 1999	/	24,8	27,5	32,8
2000 - 2011	/	47,1	45,1	23,5
Unbekannt	/	5,9	8,1	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	/	16,6	15,6	10,9
5 - 9 Jahre	/	17,1	20,7	12,2
10 - 14 Jahre	/	23,9	18,4	13,9
15 - 19 Jahre	/	10,6	11,1	15,5
20 und mehr Jahre	/	27,9	28,8	44,4
Unbekannt	/	4,0	5,5	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten			
	Landsberg, Stadt	Landkreis Saalekreis	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	6 720	89 563	1 127 332	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 654	28 167	417 891	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	2 323	29 151	350 311	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	2 086	22 777	241 190	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	540	7 709	94 844	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	117	1 759	23 096	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 654	28 167	417 891	13 960 811
Ehepaare	3 670	43 938	494 052	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	(10)	22	335	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	729	7 968	97 114	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	448	6 554	80 827	2 442 356
Alleinerziehende Väter	92	1 155	14 017	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	117	1 759	23 096	951 363
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	1 654	28 167	417 891	13 960 811
2 Personen	2 651	34 319	418 019	12 455 731
3 Personen	1 427	16 612	178 589	5 454 875
4 Personen	742	7 571	82 515	3 906 260
5 Personen	177	1 990	20 663	1 222 149
6 und mehr Personen	69	904	9 655	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 331	21 567	284 864	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	679	8 766	96 608	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	4 710	59 230	745 860	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landsberg, Stadt	Landkreis Saalekreis	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	24,6	31,4	37,1	37,2
Paare ohne Kind(er)	34,6	32,5	31,1	27,6
Paare mit Kind(ern)	31,0	25,4	21,4	24,9
Alleinerziehende Elternteile	8,0	8,6	8,4	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,7	2,0	2,0	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	24,6	31,4	37,1	37,2
Ehepaare	54,6	49,1	43,8	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	(0,1)	0,0	0,0	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	10,8	8,9	8,6	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,7	7,3	7,2	6,5
Alleinerziehende Väter	1,4	1,3	1,2	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,7	2,0	2,0	2,5
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	24,6	31,4	37,1	37,2
2 Personen	39,4	38,3	37,1	33,2
3 Personen	21,2	18,5	15,8	14,5
4 Personen	11,0	8,5	7,3	10,4
5 Personen	2,6	2,2	1,8	3,3
6 und mehr Personen	1,0	1,0	0,9	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	19,8	24,1	25,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	10,1	9,8	8,6	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	70,1	66,1	66,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten			
	Landsberg, Stadt	Landkreis Saalekreis	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	4 949	59 637	686 345	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	2 323	29 151	350 311	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	2 086	22 777	241 190	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	540	7 709	94 844	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	3 670	43 938	494 052	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	(10)	22	335	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	729	7 968	97 114	2 760 371
Alleinerziehende Väter	92	1 155	14 017	476 424
Alleinerziehende Mütter	448	6 554	80 827	2 442 356
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	2 742	35 090	422 247	12 429 861
3 Personen	1 450	16 573	175 800	5 313 244
4 Personen	634	6 611	72 636	3 706 717
5 Personen	(107)	1 052	11 919	942 856
6 und mehr Personen	16	311	3 743	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landsberg, Stadt	Landkreis Saalekreis	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	46,9	48,9	51,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	42,1	38,2	35,1	41,3
Alleinerziehende Elternteile	10,9	12,9	13,8	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	74,2	73,7	72,0	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	(0,2)	0,0	0,0	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	14,7	13,4	14,1	12,2
Alleinerziehende Väter	1,9	1,9	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	9,1	11,0	11,8	10,8
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	55,4	58,8	61,5	54,9
3 Personen	29,3	27,8	25,6	23,4
4 Personen	12,8	11,1	10,6	16,4
5 Personen	(2,2)	1,8	1,7	4,2
6 und mehr Personen	0,3	0,5	0,5	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ► Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ► Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ► Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ► Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ► Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe Realschul- oder gleichwertiger Abschluss Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ► Enthält alle restlichen Staaten. Unbekanntes Ausland ► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltsstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt
Merseburgerstraße 2
06110 Halle/Saale

Auskunftsdienst

E-Mail: zensus-auskunft@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Telefon: 0345 2318-400

Telefax: 0345 2318-929

Copyright

© Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt
Halle (Saale) 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

